



Auf einen Blick: Vorteile von Supply Chain Audits

Mit Hilfe von Supply Chain Audits übernehmen Sie Verantwortung für die Einhaltung von sozialen Vorgaben, Arbeitssicherheit und Umweltschutzaspekten in Ihrer Lieferkette. Außerdem ergeben sich dadurch neue Marketing-Chancen.

Indem Sie einen anerkannten Verhaltenskodex einhalten, stärken Sie das Vertrauen von Anspruchsgruppen in Ihr Unternehmen. In Ausschreibungsverfahren erzielen Sie einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil, indem Sie auf soziale Standards verweisen, die belegen, dass Ihnen Themen wie soziale und ethische Nachhaltigkeit wichtig sind. Ihr soziales Engagement zeigen Sie, indem Sie Verantwortung

für faire Produktions- und Arbeitsbedingungen übernehmen. Aber nicht nur das: Ein hoher sozialer Standard wie amfori BSCI (Business Social Compliance Initiative) spart zudem Zeit und Geld, denn mit amfori BSCI-Audits vermeiden Sie kostspielige zusätzliche Audits für verschiedene Kunden.

FRAGEN UND ANTWORTEN ZU UNSEREN SUPPLY CHAIN AUDIT SERVICES

1. WAS ZEICHNET EIN NACHHALTIGES, SOZIALES UND FAIRES UNTERNEHMEN AUS?

Das Einhalten international gültiger Standards wie amfori BSCI (Business Social Compliance Initiative) oder SMETA (Sedex Members' Ethical Trade Audit) gewährleistet die soziale Integrität und nachhaltige Arbeitsweise eines Unternehmens. Diese Standards umfassen Sicherheitsvorschriften wie Brandschutzmaßnahmen oder soziale Aspekte wie Arbeitszeiten, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Nebeneffekt kann ein eingehaltener hoher Standard, der international gilt und Vergleichbarkeit bietet, zu einem Wettbewerbsvorteil führen. Lieferanten erschließen sich neue Kunden mit entsprechenden Anforderungen, Unternehmen gewinnen an Integrität und können ihre Marken selbstbewusster vermarkten. Verbraucher achten zunehmend auf fair hergestellte Produkte und die Reputation von Marken.

2. WAS IST EIN VERHALTENSKODEX?

Ein eigener Verhaltenskodex ist dann sinnvoll, wenn ein Unternehmen über vorhandene Standards hinausgehen oder individuelle Schwerpunkte setzen möchte. In der Pharmabranche etwa können diese Schwerpunkte im geschulten Umgang mit Gefahrstoffen liegen. Bei diesem Thema decken bestehende Richtlinien nicht alle Sicherheitsaspekte ab. Für Unternehmen mit solch speziellen Anforderungen reicht es nicht aus, sich einer Initiative anzuschließen. Die Etablierung eines eigenen hohen Standards für die Zusammenarbeit mit Lieferanten minimiert das Risiko von Vorfällen in der Supply Chain. Es lohnt sich zudem, Vorreiter zu sein, bevor staatliche Gesetze neue Standards von außen auferlegen, etwa zum Datenschutz. Und: Mit einem selbst formulierten, strengeren Verhaltenskodex können sich Unternehmen vom Wettbewerb abheben – ein wichtiger Schritt zur Marktführerschaft.

3. WARUM SOLLTEN UNTERNEHMEN IHRE LIEFERANTEN REGELMÄSSIG AUDITIEREN?

Compliance unterliegt ständigen Veränderungen und Standards werden regelmäßig aktualisiert. Eine Zertifizierung nach amfori BSCI-Standard ist beispielsweise zwei Jahre gültig. Nach Ablauf dieser zwei Jahre kann nicht mehr gewährleistet werden, dass das auditierte Unternehmen weiterhin alle Anforderungen erfüllt – es ist ein neues Audit erforderlich, nach dem die Geltungsdauer für weitere zwei Jahre verlängert wird. Auf diese Weise wird auch sichergestellt, dass das Unternehmen aktuelle Änderungen des Standards erfüllt.

4. WAS BESAGT DIE UMWELTMANAGEMENTNORM ISO 14001?

Die Norm ISO 14001 umfasst Umweltschutzrichtlinien zur Vermeidung von Umweltbelastungen im Einklang mit sozioökonomischen Erfordernissen. Als etablierte Umweltmanagementnorm ist die ISO 14001 das weltweit führende Instrument zur Entwicklung und Umsetzung eines wirksamen Umweltmanagementsystems.

5. WAS BESAGT DIE NORM ISO 45001?

Die Norm ISO 45001 soll den steigenden Erwartungen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz begegnen. Mit einer Zertifizierung nach ISO 45001 können Unternehmen unabhängig von ihrer Branche oder Größe die Anzahl der Unfälle am Arbeitsplatz mit einem systematischen Arbeits- und Gesundheitsschutzansatz reduzieren. Im Zuge der Zertifizierung werden Fehlerquellen erkannt und beseitigt. Unternehmen können auf diese Weise sicherstellen, dass gesetzliche und regulatorische Auflagen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz eingehalten werden.

6. WIE KÖNNEN UNTERNEHMEN DEN ÜBERBLICK ÜBER IHR LIEFERANTENNETZWERK BEHALTEN?


Wird ein Unternehmen Mitglied bei einer Initiative, etwa der amfori BSCI, kann es die amfori BSCI-Datenbank mit der eigenen Supply Chain abgleichen. So lässt sich herausfinden, welche Lieferanten noch nicht auditiert sind. Damit erkennen Unternehmen, wo noch Verbesserungsbedarf in Sachen HSE (Health Safety Environment) und CSR (Corporate Social Responsibility) besteht.

7. WELCHE POTENZIELLEN VERBESSERUNGEN BE- WIRKT EIN SUPPLY CHAIN AUDIT?

Supply Chain Audits nach einem internationalen sozialen Standard ermöglichen Unternehmen, die Verantwortung für ihre Supply Chain zu übernehmen und Verantwortungsbeusstsein für faire und sichere Produktions- und Arbeitsbedingungen zu demonstrieren. So eröffnen sich nicht nur neue Marketing-Chancen, sondern es wird auch das Vertrauen von Kunden und Verbrauchern sowie von Geschäftspartnern und Mitarbeitern gestärkt. Gängige internationale Standards wie amfori BSCI umfassen zahlreiche weitere hohe Standards. Unternehmen sparen daher Geld und Zeit, da keine Mehrfach-Audits erforderlich sind. Die Verbesserungen, die aufgrund eines Audits vorgenommen werden, gehen zudem häufig mit einem effizienteren Management der Wertekette des Unternehmens einher.

TÜV Rheinland AG
Am Grauen Stein
51105 Köln, Deutschland
Tel.: +49 221 806-0
Fax: +49 221 806-114
www.tuv.com/verantwortung



 **TÜVRheinland[®]**
Genau. Richtig.